JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT
Evidenz basierte Physiotherapie

BLASENHALS-EFFEKTIVE, INTEGRATIVE, KONTROLLIERTE BECKENBODEN-THERAPIE

Teil 1: Basis- und Grundkurs

WEBINAR - 2 ABENDE (8 UE)
18:30 BIS 21:45 UHR
3. UND 5. JUNI 2024

PRAXIS FREITAG (15:30 - 20 UHR) & SAMSTAG (9:30 - 16:45 UHR)
(12 UE)
7. UND 8. JUNI 2024

ORT - PRAXIS MYVLOW, HEDDERICHSTR. 36, FRANKFURT

Kosten 580 Euro

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

FORTBILDUNG

DR. RER. MEDIC. BÄRBEL JUNGINGER
PHYSIOTHERAPEUTIN, BSC PT, MT (OMT)

TATIANA PFIFFER FAVERO
FÄ GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE
(DEUTSCHLAND UND BRASILIEN)
UROGYNÄKOLOGIN

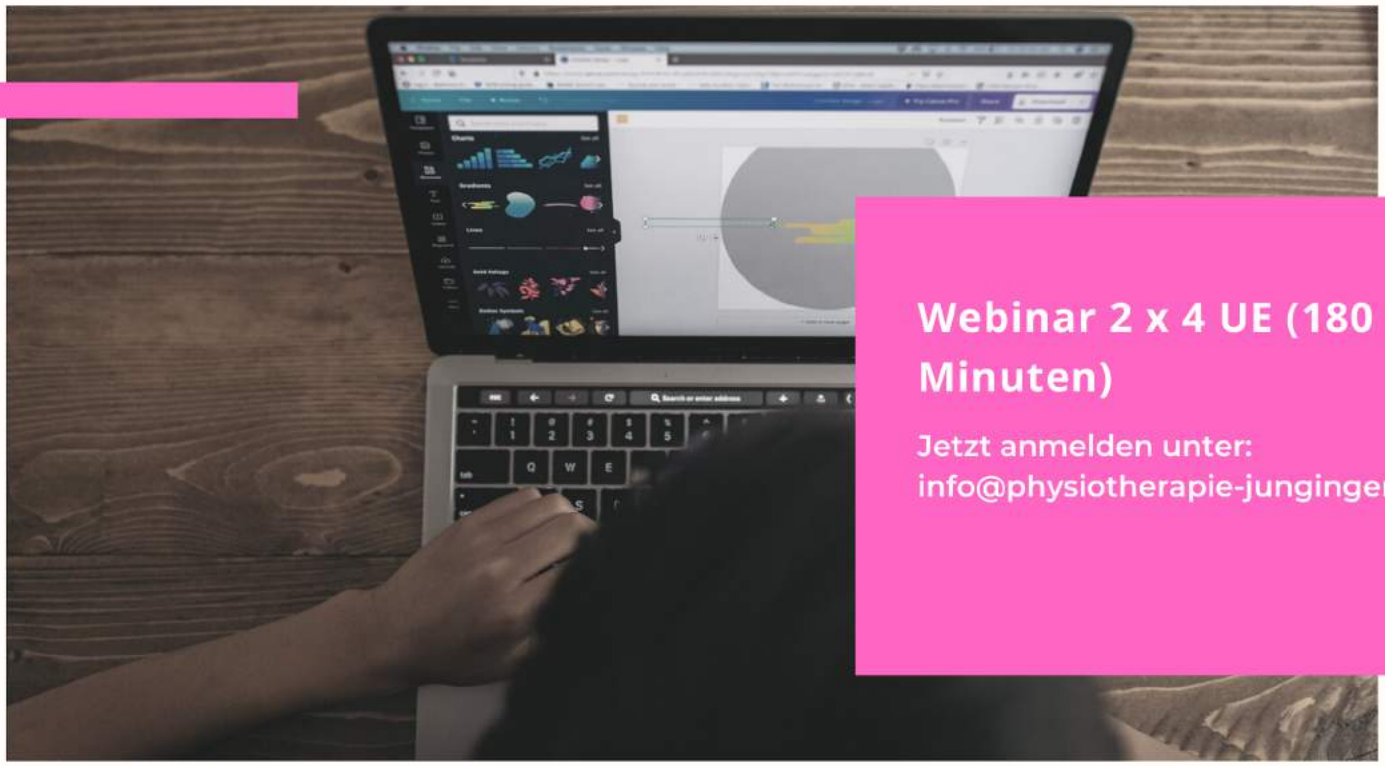
Die Behandlung von Funktionsstörungen am weiblichen Becken ist ein wichtiger Spezialbereich der Physiotherapie. Das Wissen und Verstehen des weiblichen Beckenbodens in Aufbau und Funktion, die Pathologien im Bereich der weiblichen Beckenorgane und damit in Zusammenhang stehende Kontinenz- und Sexualfunktionsstörungen sowie Deszensus genitalis-Symptome sind Voraussetzungen für einen gezielten patientenbezogenen Behandlungsaufbau.
Für eine qualitätvolle physiotherapeutische Arbeit mit relevanten urogynäkologischen Krankheitsbildern müssen die Prinzipien und Wirkmechanismen physiotherapeutischer Untersuchungs- und Behandlungsansätze erkannt, zielgerichtet eingesetzt und evaluiert werden.

BEDINGUNGEN-
VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene(s) Ausbildung/ Studium der Physiotherapie oder ärztliche Approbation

Nur gemeinsam buchbar
Teil 1A: Webinar - Theorie
Teil 1B: Praxis

Dieser Kurs stellt die Voraussetzung für den Teil 2 dar:
DRUS - Dynamischer rehabilitativer Ultraschall



Webinar 2 x 4 UE (180 Minuten)

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

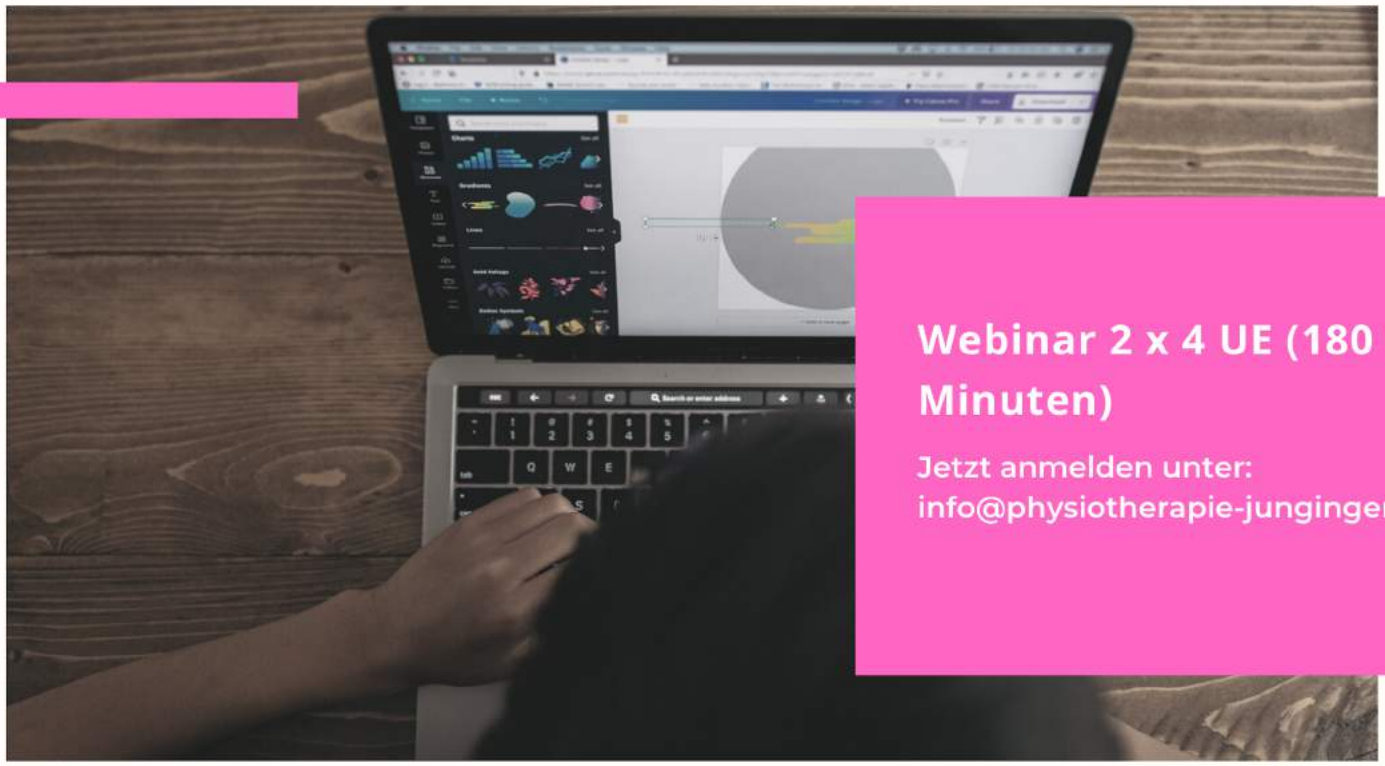
LERNZIELE TEIL A - WEBINAR

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- die Anatomie und Physiologie des weiblichen urogenitalen Systems zu verstehen und zu erklären.
- die Pathophysiologie des weiblichen urogenitalen Systems und die Organfunktionen zu kennen: Inkontinenzformen, Genitaldeszensus, Stuhlinkontinenz (basics) und Sexualfunktion (basics).
- mittels einer genauen Anamnese-Erhebung die Symptome der Patientin zu erfragen:

1. hierzu wird der von uns entwickelte und validierte „Deutsche Beckenbodenfragebogen" (als einziger in Deutschland validiert) samt seiner verschiedenen Module eingesetzt.
2. mit einem spezifischen Befundbogen (vgl. Maitland, Mulligan, Manuelle Therapie) werden systematisch und gezielt Dysfunktionen evaluiert.

- die BB-Dysfunktionen zu unterscheiden, zu untersuchen und zu interpretieren und eine gezielte, an die Dysfunktionen angepasste Therapie durchzuführen.
- die Erkenntnisse aus der Evaluation und die gewählten therapeutischen Maßnahmen in Patientensprache zu erklären und eine perineale und intravaginale Funktionsuntersuchung durchzuführen (inkl. Kenntnis der gesetzlichen Richtlinien).
- die ärztlichen Therapiemöglichkeiten zu benennen (Operative Techniken, Medikamente, etc.)
- die Patientinnen über eine Betreuung mit Hilfsmittel (Tampons, Einlagen, Pessare, etc.) zu informieren und zu beraten.
- Evidence based clinical practice und valide klinische Messinstrumente zu benennen.
- Clinical Reasoning-Prozess für gezielte Physiotherapie am Beckenboden ein Befundschreiben an weiterführende Ärzte (GynäkologInnen, UrogynäkologInnen,UrologInnen, etc.) aufzusetzen – inkl. Fachtermini!
- funktionelle Zusammenhänge zwischen Beckenboden, Becken, Iliosakralgelenk und Lendenwirbelsäule zu kennen.



Webinar 2 x 4 UE (180 Minuten)

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

LERNZIELE TEIL B - PRAXIS

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- eine Untersuchungen der Bauchmuskulatur in Bezug auf den weiblichen Beckenboden sicher auszuführen.
- können eine gezielte Untersuchungen des weiblichen Beckenbodens, speziell der Muskulatur sowie des Bindegewebes sicher ausführen (per vaginaler Palpation).
- können eine gezielte Rehabilitation des weiblichen Beckenboden durchführen und im Sinne des Trainings und des motorischen Lernens individuell adaptieren.
- erkennen funktionelle Defizite im Bereich der motorischen Kontrolle und können diese den unterschiedlichen Formen der Kontinenz- und Deszensus genitalis-Störungen zuordnen.
- sind befähigt, einen begründeten physiotherapeutischen Prozess zu planen und durchzuführen unter Einsatz von:

1. valider Screening- und strukturierter Untersuchungsmethoden
2. dem Benennen von Behandlungszielen
3. dem Ableiten eines Behandlungsplans
4. der Durchführung der Behandlung
5. der Evaluierung und Dokumentation

- erkennen den Einsatz bildgebenden Ultraschalls als Untersuchungs- und visuelles Feedbackmedium und können an sich selbst erkannte Kontraktionsmuster der Bauch- und Beckenbodenmuskeln zuordnen.
- lernen strukturierte Modelle des physiotherapeutischen Managements bei der Behandlung von Patientinnen mit Blasen-, Senkungs-, sowie Darmsymptomen kennen und können diese wissenschaftsfundiert reflektieren und diskutieren.

Praxis
12 UE (645 Minuten)

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

TEIL 1A WEBINAR - ONLINE

Leistungen:

- Vorträge
- Interaktive Anteile
- Skript

Assessment Tools:

- valide Fragebögen zur Erfassung der Funktionen und Symptome sowie Quality of Life
- Miktionsprotokolle

Methode:

- Theorievorträge und Präsentationen auf Webinarbasis
- Präsentation und Diskussion von Fallbeispielen
- Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und deren kritische Evaluierung

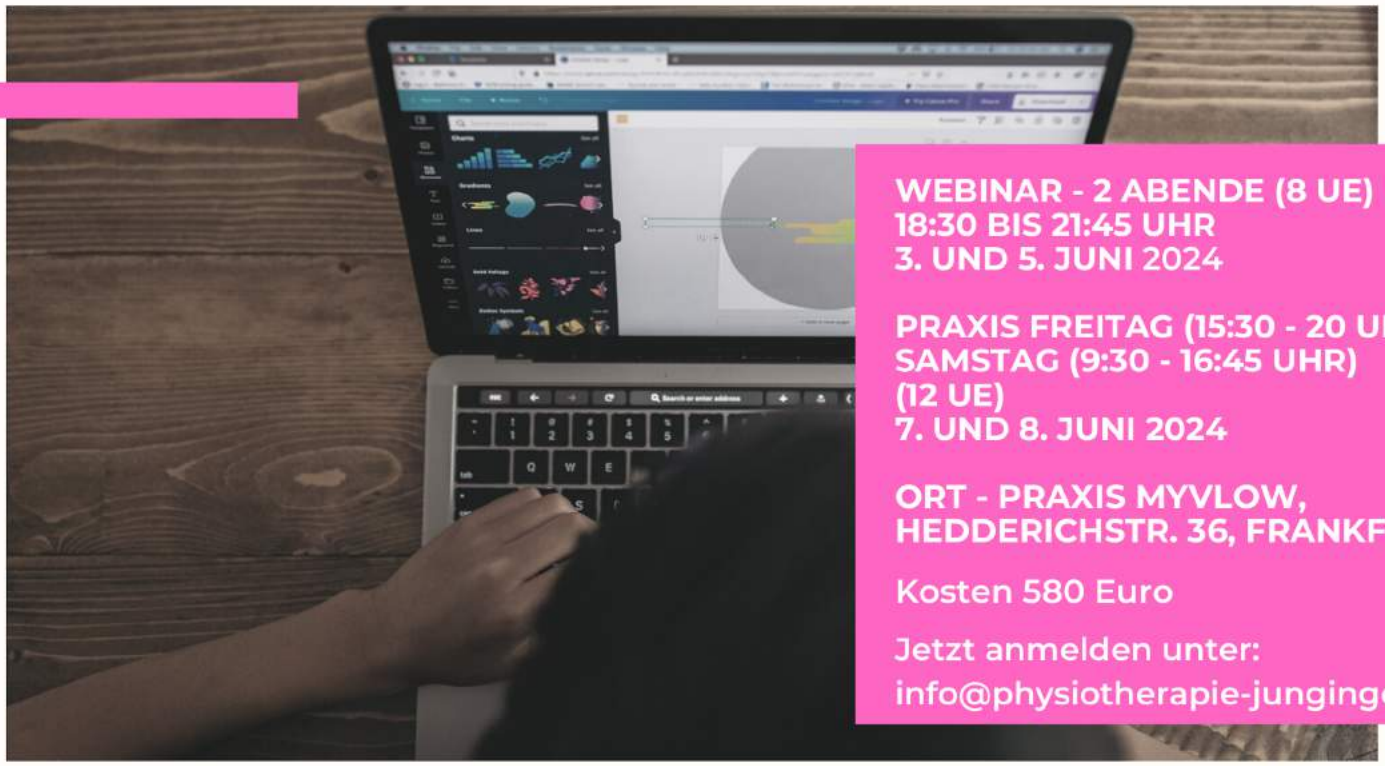
TEIL 1B PRAXIS

Leistungen:

- gezielte Untersuchung von Co-Kontraktionen Beckenboden-Bauchmuskulatur
- gezielte Palpation der Beckenbodenmuskulatur sowie der Bindegewebsstrukturen des Beckenbodens
- Real-time Ultraschall zur Kontrolle der eigenen Beckenbodenkontraktion
- Real-time Ultraschall zur Überprüfung der eigenen Palpationsfähigkeit (Bauch- und Beckenbodenmuskulatur)

Assessment Tools:

physiotherapeutischer Befund mit Schwerpunkt Evaluation der Muskelfunktion und Funiktionsbefund mit und ohne bildgebendes Verfahren (Ultraschall)



WEBINAR - 2 ABENDE (8 UE)
18:30 BIS 21:45 UHR
3. UND 5. JUNI 2024

PRAXIS FREITAG (15:30 - 20 UHR) & SAMSTAG (9:30 - 16:45 UHR)
(12 UE)
7. UND 8. JUNI 2024

ORT - PRAXIS MYVLOW, HEDDERICHSTR. 36, FRANKFURT

Kosten 580 Euro

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

DOZENTINNEN

DR. BÄRBEL JUNGINGER, BSC PT UND MT (OMT)

Physiotherapeutin, Manualtherapeutin, Medizinwissenschaftlerin (Charité Universität Berlin)

Selbständige Physiotherapeutin und Dozentin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Beckenbodenzentrum Charité Universitätsmedizin Berlin, 2011-2018, 2019 Promotion an der Medizinischen Fakultät der Charité Universität Berlin, Titel der Promotion: „Evaluation funktioneller Beckenbodenstrategien und deren Einsatz in der konservativen Therapie von weiblichen Beckenbodenstörungen".

Tätigkeiten: Gastdozentin in der Schweiz, den NL, in Dänemark, Spanien und Brasilien; „Scientific committee Member" der International Urogynecological Association (IUGA); „Editorial Board Member" des International Urogynecology Journal (IUJ); Reviewertätigkeit für diverse wissenschaftliche Journals; Autorin diverser Buchkapitel und Publikationen in wissenschaftlichen Journals (u.a. Leitlinienmitarbeit - Harninkontinenz und Genitaldeszensus).

Forschungsschwerpunkte: Evaluation von Beckenboden-Mechanismen bei gesunden Frauen sowie von Pathomechanismen bei Frauen mit Symptomen durch Dysfunktionen des Beckenbodens; bildgebender Ultraschall als Untersuchungs- und Behandlungsmedium (Dynamik des Beckenbodens/ visuelles Biofeedback); Motor learning/ Motor control.

Hauptinteresse: Evaluation des Verhaltens des Beckenbodens bei Alltagsbewegungen, bei Sport und nach Therapien; Professionalisierung der Physiotherapie v.a. durch Implementierung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die PT-Praxis und Qualitätsverbesserung von PT-Studien.

TATIANA PFIFFER FAVERO

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Urogynäkologin

Tatiana Pfiffer Favero ist approbierte Ärztin sowie Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Brasilien und Deutschland). Sie absolvierte ihr Studium in Sao Paulo und spezialisierte sich für Beckenbodentherapie (konservativ und operativ) u.a. an der Charité Berlin Gynäkologie/ Beckenbodenzentrum Charité (Leitung PD Dr. med. Kaven Baessler).

Nach Stationen in Sao Paulo, Berlin und Hamburg ist sie seit 2021 Oberärztin und Leiterin des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums der Asklepios Klinik Lich und außerdem tätig in einer Privatpraxis in Marburg mit Fokus auf intime Ästhetik (u.a. vaginale Lasertherapie).

Sie arbeitet mit bei der Erstellung der multidisziplinären und internationalen (D-CH-A) AWMF-Leitlinie "Weiblicher Descensus genitalis, Diagnostik und Therapie" und hält Fachvorträge bei nationalen und internationalen Kongressen (u.a. IUGA) sowie in ihrem Heimatland Brasilien.

Hauptinteressen sind die konservative und die operative Therapie bei Beckenbodensymptomen. Eines Ihrer großen Anliegen ist die Verbesserung der Qualität von PhysiotherapeutInnen und ÄrztInnen innerhalb der Urogynäkologie. Tatiana arbeitete an den Studien an der Charité am Beckenbodenzentrum mit und ist als Dozentin im Junginger-Baessler-Konzept seit 2015 tätig.

Tatiana Pfiffer Favero ist verheiratet mit einem Spezialisten für onkologische operative Gynäkologie. Sie sind Eltern von drei Kindern.